

Nichtamtlicher Teil | Modellprojekt des Bundes soll Großwohnsiedlungen und Melchendorf aufwerten und verbinden

Stadtentwicklung: „Jetzt ist der Südosten dran!“



Mit 50 Millionen Euro sollen Infrastruktur und Lebensqualität im Erfurter Südosten verbessert werden.

Es ist eine „riesige Chance“ für den Erfurter Südosten. So bezeichnet Dr. Tobias J. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, das geplante Modellprojekt. Mit 50 Millionen Euro soll ein ganzes Stadtgebiet aufgewertet werden. Sie kommen zur Hälfte vom Bund, zur Hälfte von Land und Stadt. Mit dem Geld sollen die Großwohnsiedlungen Herrenberg, Wiesenhügel, Droselberg und der Stadtteil Melchendorf lebenswerter gestaltet und miteinander verbunden werden.

Das Projekt soll die „inneren Rückseiten“ der Großwohnsiedlungen miteinander vernähen. So werden die Bruchkanten bezeichnet, die die vier Stadtteile baulich voneinander isolieren. Eine von ihnen ist die Kranichfelder Straße mit der Kreuzung am Abzweig Wiesenhügel. Allein 15 Millionen Euro sind derzeit für Umbau des Verkehrsknotens angedacht. Eine Voruntersuchung mit Varianten für die weitere Planung liegt vor.

Ausgehend von dem „eingekesselten“ Melchendorf soll eine „Neue Mitte Südost“ geschaffen und mehr Aufenthaltsqualität gewonnen werden. „Melchendorf ist aktuell vor allem ein Transitort, den man lediglich durchquert“, so Knoblich. „Langfristig soll sich der Stadtteil als Zentrum des gesamten Gebiets etablieren.“

Neue Wege und Freianlagen sollen die einzelnen Bereiche räumlich verbinden und Orte schaffen, an denen Menschen aus allen vier Stadtteilen und darüber hinaus sich treffen. Um diese auch sozial zu verknüpfen, sollen Einrichtungen und Anlagen saniert, andere neu angelegt werden. Auch in Hinblick auf den Klimawandel soll das Projekt Vorbild sein – zum Beispiel mit dem zukunftsweisenden Umbau eines DDR-Typenbaus, für den 2 Millionen Euro veranschlagt sind. Das Modellprojekt soll dem Bund Erkenntnisse und Impulse liefern, die auf andere Städte übertragbar sind.

Die Liste der Teilprojekte, die dem zuständigen Ausschuss vorgelegt wird, ist lang. Umgesetzt werden sollen sie, so die Vorgaben des Bundes, bis 2026 – mit Hoffnung auf Verlängerung. „Wir wollen in diesem Zeitraum so viel wie möglich abschließen und Projekte auf den Weg bringen“, so Knoblich. „Die 50 Millionen sind ein Anfang, mit dem wir Grundlagen für ein Langzeitprojekt und ein positives Klima für Veränderungen schaffen können.“

Im Sommer soll die Bürgerbeteiligung starten. „Die ist dringend notwendig. Bisher konnten wir aufgrund der vorgegebenen Projektstruktur kein Büro beauftragen“, so Knoblich.

Das Projekt soll auch ein Zeichen setzen. „In den letzten Jahren haben wir uns vor allem auf die Kernstadt und den Gründerzeitgürtel konzentriert, der Norden profitiert von der Umgestaltung der Geraue“, so Knoblich. „Jetzt ist der Südosten dran!“

Sinkt das Auto im Boden ein, schnappen wir das Sünderlein

Zwischenruf aus dem Rathaus zu illegal entsorgtem Müll

Ich war schadenfroh. Das sollte man nicht sein, ich weiß. Aber in diesem Fall konnte ich es mir einfach nicht verkneifen. Vor ein paar Tagen hatte ein 25-Jähriger in einem Erfurter Waldstück illegal Bauschutt entsorgt und sich anschließend mit seinem Auto festgefahren. Mitarbeiter des Forstes mussten kommen, um ihn wieder freizuschleppen. Vorher durfte der Umweltsünder natürlich seinen Schutt selbst wieder einsammeln. Anzeige, Strafgebühr und Bergungskosten folgten. Ich hoffe sehr, durch diese Erfahrung hat es bei dem jungen Mann Klick gemacht! Sicher bin ich mir aber nicht, wie bei so vielen.

In flagranti ertappen klappt bei sowas leider nur in seltenen Fällen. Meist kommen Täter oder Täterinnen in Abend- und Nachtstunden: Kofferraum auf, Müll raus – und ab durch die Mitte. Regelmäßig ärgere ich mich bei Spaziergängen schwarz über neue Haufen an Feld- und Wegesrand. Statt zur Deponie zu fahren und dort für ein paar Euro den Müll legal zu entsorgen, verschandeln sie lie-

ber unser aller Umwelt, bringen Flora und Fauna in Gefahr und lassen ihren Dreck für jene zurück, die eigentlich Wichtigeres zu tun haben, als den Dreck anderer einzusammeln. Rund 200 Tonnen illegal entsorgten Müll holen Mitarbeitende von Stadt und Stadtwirtschaft pro Jahr aus Landschaft und Stadtgebiet. Unser Tiefbauamtsleiter Alexander Reintjes vergleicht es mit einem Wettrüsten. „Je mehr Müll wir beseitigen, umso mehr kommt hinzu“, sagt er. Und damit meint er nicht nur Bauschutt oder Sperrmüll, auch weggeworfene Kippen, Pappbecher, OP-Masken, Fahrscheine oder Hundekot.

Wenn wir von der Stadtverwaltung regelmäßig diesen Zustand beklagen, kommt mit ebensolcher Regelmäßigkeit der Vorwurf zurück: Ihr seid doch selbst schuld! Warum stellt ihr nur so wenige öffentliche Mülleimer auf? Ganz einfach, weil erstens viele Menschen aus Bequemlichkeit auch direkt neben einem Abfallbehälter ihren Dreck fallen lassen. Zweitens geht jeder einzelne Mülleimer

richtig ins Geld. Kauf und Aufbau kosten den Steuerzahler etwa 500 Euro. Hinzu kommen jährlich 50 Euro für den Unterhalt plus aktuell noch einmal 2,50 Euro für jede Entleerung. Deshalb „rüsten wir mit Augenmaß auf und laufen dem Müll so schnell hinterher, wie wir können“, drückt es Kollege Reintjes leicht sarkastisch aus.

Und die Moral von dieser Geschichte? Schmeiß Deinen Dreck in die Gegend nicht! Zu Hause wartet Deine Mülltonne. Um die Wette strahlt sie mit der Sonne. Packst Deinen Müll in sie rein, wirst immer ein Umweltfreund sein.

Stimmt, reimen sollte gelernt sein, genauso wie sauberes Verhalten.

Daniel Baumbach
Rathaussprecher

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter: www.erfurt.de/buergerservice Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen.

Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen qualifizierten Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr; Do von 14 Uhr bis 16 Uhr
Meldeangelegenheiten 655-7844
Kfz-Zulassung 655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten 655-7834
Ausländerbehörde 655-7864
Urkundenstelle des Standesamtes 655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus 655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten 655-7801
Stadtordnungsdienst 655-7871
Bußgeldstelle 655-7740
Fundbüro 655-7732

Bürgerservice

Bau/Kartenstelle/Infobüro: Warsbergstraße 3
Zurzeit nur mit Terminvergabe.
Telefonische Auskünfte: 0361 655-6021, -3914, -3496

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1028 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Daniel Baumbach, Wenke Ehrh, Sabine Mönch, Anna Peeters, Anja Schultz
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 25. Februar 2022.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement:
Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 09.03.2022 um 17:00 Uhr, in der Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt¹

I Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes</p> <p>3. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>4. Einwohneranfragen</p> <p>4.1. Florales Erfurter Wappen am Hang des Petersberges
Drucksache Nr. 0055/22, Fragesteller: Einwohner</p> <p>5. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.01.2022</p> <p>6. Aktuelle Stunde</p> <p>7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>8. Haushalt 2022/2023</p> <p>8.1. Haushaltssatzung 2022/2023 und Haushaltsplan 2022/2023
Drucksache Nr. 2132/21, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.1.1. Anpassung der Struktur der Unterabschnitte für ausgewählte Ämter ab dem HH-Jahr 2022
Drucksache Nr. 2104/21</p> | <p>9. Entscheidungsvorlagen</p> <p>9.1. Einfacher Bebauungsplan ALT609 Barfüßerstraße/Taschengasse – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksache Nr. 0410/21, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 „Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksache Nr. 1449/21, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.3. Bebauungsplan BUE219 „Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorfgebiet und öffentliche Einrichtung“; 2. Änderung – Einleitung des Änderungsverfahrens zur Steuerung und Sicherung des Einzelhandels
Drucksache Nr. 1645/21, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.4. 3. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb
Drucksache Nr. 2381/21, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.5. Änderung Bezeichnung Kindertageseinrichtungen (Kita) durch Kindergarten (ThürKigaG)
Drucksache Nr. 2423/21, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.6. Deutscher Fürsorgetag 2025
Drucksache Nr. 2461/21, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.7. Berufung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahlen 2022
Drucksache Nr. 0106/22, Einr.: Oberbürgermeister</p> | <p>9.8. Bestellung der stellvertretenden Werkleiters des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb
Drucksache Nr. 0119/22, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.9. Anschluss schaffen – W-LAN für alle Schulen
Drucksache Nr. 0121/22, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>9.10. Änderung der mittelfristigen Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025 (Drucksache 2516/18)
Drucksache Nr. 0260/22, Einr.: Jugendhilfeausschuss</p> <p>9.11. Neubesetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates
Drucksache Nr. 0304/22, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>9.12. Neubesetzung als Mitglied des Jugendhilfeausschusses
Drucksache Nr. 0305/22, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>9.13. Neubesetzung als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Drucksache Nr. 0306/22, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>9.14. Neubesetzungen Aufsichtsratsmitglied und Ausschüsse im Erfurter Stadtrat
Drucksache Nr. 0308/22, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>10. Informationen
<i>gez. A. Bausewein</i>
Oberbürgermeister</p> |
|---|--|--|

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Erfurt

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG)

Allgemeinverfügung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 16.02.2022

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt ordnet als untere Gesundheitsbehörde gemäß § 28 Absatz 1 und § 28a Abs. 7 und Abs. 8 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektions-

schutzgesetz – IfSG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der derzeit gültigen Fassung nachfolgende Allgemeinverfügung zum Schutze der öffentlichen Sicherheit an.

Nach § 32 Abs. 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung – ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO –) in der jeweils gültigen Fassung (nachfolgend Thüringer Verordnung genannt) bleiben weitergehende Anordnungen der zuständigen Behörden abweichend von der vorgenannten Verordnung unberührt.

Nach § 18 Abs. 5 Satz 2 der Thüringer Verordnung legt die untere Gesundheitsbehörde die Orte, an denen eine qualifizierte Gesichtsmaske zu tragen ist, fest. Damit werden für das gesamte Stadtgebiet folgenden Regelungen verfügt. Im Übrigen gilt die Thüringer Verordnung jeweils in der gültigen Fassung.

1. Das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske im öffentlichen Raum wird wie folgt verfügt:

- (1) An folgenden Orten ist im öffentlichen Raum außerhalb geschlossener Räume eine qualifizierte Gesichtsmaske nach § 6 Abs. 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO zu tragen:
- auf dem aufgrund der Wochenmarktsatzung festgesetzten Wochenmarkt,

- in Warteschlangen,
- auf Spezialmärkten sowie Floh- oder Trödelmärkten,
- an nach der StVO ausgewiesene Haltestellenbereiche (Zeichen 224),
- in Straßenunterführungen,
- bei Betreten und Aufenthalt von/an Orten zur Abgabe von Speisen und Getränken zum Mitnehmen bzw. Ausliefern sowie
- an vor Ort gekennzeichneten Bereichen.

(2) Die Verpflichtung zur Verwendung einer qualifizierten Gesichtsmaske gilt nicht für

1. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres,
2. Personen, denen die Verwendung einer qualifizierten Gesichtsmaske wegen Behinderung oder aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist; dies ist in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, oder
3. gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

2. Wirksamkeit

Diese Allgemeinverfügung wird am Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam und gilt bis einschließlich 02.03.2022. Die Allgemeinverfügung vom 19.01.2022 wird hiermit aufgehoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt, Jurigagarin-Ring 150, 99084 Erfurt einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt den Anforderungen an die Schriftform hingegen nicht.

Diese Anordnung ist sofort vollziehbar. Das heißt, ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§§ 28 Abs. 3 i.V.m. 16 Abs. 8 IfSG, § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Verwaltungsgerichtsordnung). Dies bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch dann

befolgt werden muss, wenn sie mit einem Widerspruch angegriffen wird. Beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 in 99425 Weimar kann die Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs beantragt werden.

Hinweise:

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 1 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Allgemeinverfügung im Volltext kann bei der Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt nach telefonischer Absprache eingesehen werden.

Erfurt, den 16.02.2022

Landeshauptstadt Erfurt

(Siegel)

gez. A. Bausewein
 Andreas Bausewein
 Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0044/22

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.01.2022

Änderung der Besetzung im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen

Genauere Fassung:

Die Besetzung des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
alt: Herr Volker Weißbach	alt: Frau Katrin Bialas	alt: Frau Jessica Hampel
neu: Frau Margarita Reißig Cajamarca	neu: Herr Dr. Martin Thüne	neu: Herr Michael Brandau

Beschluss zur Drucksache Nr. 1343/21

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 30.11.2021

Bestätigung der Entwurfsplanung – Komplexobjekt Eiche/Platz der Jugend in Büßleben

Genauere Fassung:

Die Entwurfsplanung zum Komplexobjekt Eiche/Platz der Jugend in Büßleben wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlagen für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und nur mit Termin möglich. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail an pass-meldewesen@erfurt.de oder telefonisch unter 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2356/21

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.01.2022

Gliederung des Familienförderplanes 2023 – 2027

Genauere Fassung:

Die in der Anlage befindliche Gliederung des Familienförderplanes 2023 – 2027 wird als Arbeits- und Textstruktur beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2387/21

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.01.2022

Änderung der Besetzung der Stellvertreter im Unterausschuss „Kinder- und Jugendförderplanung“

Genauere Fassung:

Im Unterausschuss „Kinder- und Jugendförderplanung“ werden folgende Stellvertretungen neu benannt:

Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Frau Lisa Schwörer	Frau Josefine Leipold	alt: Herr Lutz Zieger neu: Frau Lydia Glaubig
Frau Anja Pleitz	Herr Eric Kießling	alt: Frau Kerstin Höne-mann-Treyße neu: Frau Ulrike Irrgang

Beschluss zur Drucksache Nr. 1653/21

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 30.11.2021

Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2021

Genaue Fassung:

- 01 Die in der Anlage 1 vorgeschlagene Förderung der Projekte und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2021 wird beschlossen.
- 02 Gemäß Förderrichtlinie „Gewährung von Förderungen aus Mitteln der Stadtverwaltung Erfurt für Projekte und Maßnahmen, die im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung durchgeführt werden“ (FördRL16), Punkt 6.2 wird für die Projekte 01/21, 04/21, 06/21, 08/21, 09/21, 10/21 und 11/21 die Vollfinanzierung beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2021 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 61 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen, diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden (Selbstüberwachung).

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO) konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseran-

lagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Verpflichtung zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts besteht **nicht** für Kleinkläranlagen mit einem Abwasseranfall von <8 m³/d bzw. für ≤ 50 EW.

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2021 bis zum 31.03.2022 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 77 Abs. 1 Nr. 15 Thüringer Wasser-gesetz (ThürWG), wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungs-pflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMUEN unter

<https://umwelt.thueringen.de/themen/boden-wasser-luft-und-laerm/abwasserentsorgung-u-wassergefaehrdende-stoffe/abwasserentsorgung>

zum Download bereitgestellt.

Die Musterformulare liegen auch bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde (uWB) vor. Die uWB ist unter der Telefonnummer 0361 655-2640 oder unter wasserbehoerde.umwelt-amt@erfurt.de erreichbar.

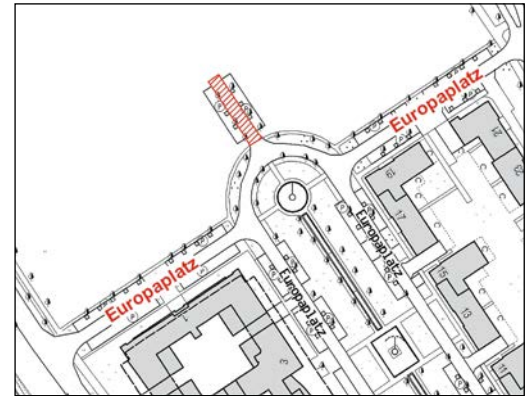
Lummitsch
Ämtsleiter

Einziehung Teilbereich Europaplatz

Entsprechend der Veröffentlichung im Ämtsblatt Nr. 21/2021 vom 05.11.2021 beabsichtigt die Stadt Erfurt, den im Übersichtsplan dargestellten Teilbereich der Straße Europaplatz gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) einzuziehen.

Einwendungen im Rahmen der laut § 8 (3) ThürStrG vorgegebenen Frist von drei Monaten sind hierzu nicht eingegangen. In der Folge dessen gibt die Stadt Erfurt hiermit die Einziehung des betroffenen Teilbereiches der Straße Europaplatz bekannt. Die Einziehung wird zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wirksam.

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt eingelegt werden.

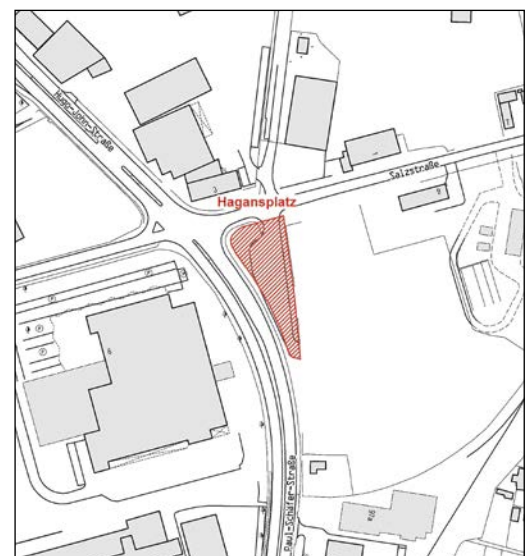


Einziehung Teilbereich Hagansplatz

Entsprechend der Veröffentlichung im Ämtsblatt Nr. 22/2021 vom 26.11.2021 beabsichtigt die Stadt Erfurt, den im Übersichtsplan rot schraffiert dargestellten Teilbereich des Hagansplatzes gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), einzuziehen.

Einwendungen im Rahmen der laut § 8 (3) ThürStrG vorgegebenen Frist von drei Monaten sind hierzu nicht eingegangen. In der Folge dessen gibt die Stadt Erfurt hiermit die Einziehung des betroffenen Teilbereiches des Hagansplatzes bekannt. Die Einziehung wird zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wirksam.

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt eingelegt werden.



Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Erfurter Entwässerungsbetrieb** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Investitionsstrategie

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Wasserwirtschaft oder im Bauingenieurwesen
- eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des geforderten Hochschulabschlusses
- Fahrerlaubnis Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Bauvorbereitung und -durchführung von Abwasserentsorgungs- und -behandlungsanlagen
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse der Investitionsplanung und -rechnung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten von Investitionsvorhaben
- anwendungsbereite Kenntnisse des Vergabe- und Vertragsrechts, des Bau- und Planungsrechts, des Kommunalabgabenrechts sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative sowie an Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft, eine ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie Arbeitseffizienz

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 23. März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140535

Im **Jugendamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Verwaltung für kommunale Kitas

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtung oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit

mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 8 TVöD

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere Vergaberecht, ThürKO und ThürGemHV
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Arbeiten, eine selbstständige Arbeitsweise und Initiative
- Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit

Bewertung: Beschäftigte E 9b TVöD /Beamte A 10 BesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 11. März 2022

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten, auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtoberinspektors (BesGr. A 10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140536

Im **Amt für Soziales** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Schwerbehindertenrecht

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 8 TVöD

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse im Schwerbehindertenrecht
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software

- eine selbstständige Arbeitsweise, Initiative und Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit sowie fachliches Wissen und Können und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und teamorientiertes Verhalten

Bewerbungsfrist: 4. März 2022

Bewertung: Beschäftigte E 9c TVöD/Beamte A 10 BesO des ThürBesG

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtoberinspektors (BesGr. A 10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140577

Im **Amt für Soziales** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sozialarbeiter (m/w/d) Seniorenklubleitung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) als Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- mindestens einjährige Berufserfahrung im sozialen Bereich
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Nachweis für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln nach Infektionsschutzgesetz (der Nachweis kann im Falle der erfolgreichen Bewerbung nachgereicht werden)

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Sozialrechts sowie im Bereich der Altenhilfe
- sichere Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Hygienevorschriften und im Umgang mit Chemikalien (u. a. mit Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln)
- ein gutes Informations- und Kommunikationsverhalten sowie eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie Verantwortungsbereitschaft und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit an den Nachmittagen an den Wochentagen Montag bis Freitag

Bewerbungsfrist: 4. März 2022

Bewertung: S 11b TVöD

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:
www.erfurt.de/ef140578

Im **Jugendamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Sozialarbeiter (m/w/d)
Kinder- und Jugendschutz**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) als Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge/-in mit staatlicher Anerkennung oder
- mit nachgewiesenen Kenntnissen im Bereich Kinder- und Jugendschutz, insbesondere den Aufgabengebieten gem. § 14 SGB VIII, auch ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Erziehungswissenschaftler, Bildungswissenschaftler oder mit vorgenannten Abschlüssen vergleichbare Bachelor- bzw. Master-Abschlüsse

2. Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der Sozialgesetzgebungen und Verordnungen sowie der Landesausführungsgesetze, insbesondere SGB VIII
- relevante Kenntnisse und praxisnahe Anwendung einschlägiger Rechtsvorschriften, u.a. BGB, JuSchG, BuKiSchuG, JArbSchG
- Medienkompetenz zur Nutzung von sozialen Netzwerken und Online-Film- und Spielplattformen unter Berücksichtigung des Kinder- und Jugendschutzes
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Bereitschaft zur regelmäßigen Reflexion und Entwicklung konkreter Veränderungsperspektiven
- eine selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und teamorientiertes Verhalten
- Fahrerlaubnis Klasse B (bitte in Kopie beifügen)

Bewerbungsfrist: 11. März 2022

Bewertung: S 11b TVöD

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:
www.erfurt.de/ef140628

Im **Jugendamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Erzieher (m/w/d) für die Wohngruppe
Betreutes Wohnen im Kommunalen Jugendhilfenzentrum „Aster“,
befristet als Krankheitsvertretung**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher bzw. ein abgeschlossenes

Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) als Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung

- die gesetzlich vorgeschriebenen Impfnachweise

2. Wünschenswert sind:

- umfangreiche Kenntnisse des Leistungsspektrums der Jugendhilfe
- Kenntnisse der Sozialgesetzgebungen und Verordnungen sowie der zugehörigen Landesausführungsgesetze
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie gutes fachliches Wissen und Können
- die Fähigkeit problemlösungsorientiert zu arbeiten und adressatengerecht zu handeln
- eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative

Bewertung: S 8b TVöD

Bewerbungsfrist: 18. März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:
www.erfurt.de/ef140616

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Sollten Sie keine Möglichkeit zur Online-Bewerbung haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. **Vornehmlich sollten Bewerbungen jedoch über den Online-Dienst erfolgen.** Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Absatz 4 ThürDSG ordnungsgemäß gelöscht/vernichtet.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten, welche auf der Website „Personalwirtschaft: Erhebung von personenbezogenen Daten - Artikel 13 DSGVO“ www.erfurt.de/ef139794 einsehbar sind.

www.erfurt.de/stellen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Sonstiges

Erfurter Weihnachtsmarkt 2022 vom 22. November bis zum 22. Dezember 2022

Zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren für das Wirtschaftsjahr 2022 ist es zwingend erforderlich, dass vollständige Bewerbungsunterlagen eingereicht werden. Eine Übernahme der Bewerbung, auch einzelner Details wie z.B. Fotos, aus den Bewerbungsunterlagen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren im Wirtschaftsjahr 2021 ist ausgeschlossen. Zugelassen werden auf Grundlage der Weihnachtsmarktkonzeption nur Verkaufshäuser oder Geschäfte nach Schaustellerart mit Sortimenten, die entsprechend der Konzeption erlaubt sind und einem ausgewogenen und stimmigem Warenangebot entsprechen.

Anträge sind auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 30. April 2022 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Das Antragsformular kann im Internet unter www.erfurt.de abgerufen oder postalisch unter o. g. Adresse angefordert werden. Die Antragsfrist endet am 30.04.2022. Verspätet und unvollständig eingegangene Anträge sowie Anträge und Fotos per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Antragsteller, die bis zum 23.09.2022 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o. g. Termin stattfindet, sowie entstandene Auslagen der Bewerber werden von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Neuheit: Erstmals soll 2022 für Unternehmen ein stadtweites Verkaufshaus auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt als Pop-Up-Konzept zur Verfü-

gung gestellt werden, in welchem eine wochenweise Präsentation des Unternehmens möglich ist. Nähere Informationen und ein gesondertes Antragsformular werden ab Ende April 2022 unter www.erfurt.de zur Verfügung stehen.

Interessenbekundungsverfahren Schulsozialarbeit

Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10.02.2022 wird angestrebt, dass im Gültigkeitszeitraum des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 bis 2027 im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit gemäß § 13a SGB VIII und § 19a ThürKJHAG an allgemeinbildenden Schulen ein weiterer anerkannter Träger der freien Jugendhilfe tätig wird. Die Leistungserbringung soll im Rahmen eines Trägerverbundes mit dem Perspektiv e. V. erfolgen, welcher vom 01.01.2023 bis mindestens 31.12.2025 besteht. Sofern die beiden Träger des Trägerverbundes nicht bis spätestens 30.06.2025 einvernehmlich erklären, den Trägerverbund über den 31.12.2025 hinaus fortsetzen zu wollen, übernimmt der neue Träger ab 01.01.2026 die alleinige Trägerschaft über das Angebot. Die Zuständigkeit des neuen Trägerverbundes erstreckt sich bei dessen Tätigkeitsbeginn am 01.01.2023 auf die Schulen im bisherigen Regionalteam Nord des Trägers Perspektiv e. V.

Für den Trägerverbund werden Personalkosten für insgesamt 7,5 VbE Fachpersonal an Schulen sowie Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten gefördert. Gemäß der Thüringer „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit vom 30. Juli 2019“ kann die Zuwendung für Sachausgaben (inklusive Erstausrüstung, Ersatzbeschaffung und Material für die Schulsozialarbeit) bis zu 15 % der Gesamtzuwendung betragen, davon kann bis zu einem Drittel pauschal als Overheadkosten verwendet werden.

Freie Träger der Jugendhilfe mit Interesse an der Übernahme von Angeboten der Schulsozialarbeit in Form eines Trägerverbundes mit dem Träger Perspektiv e. V. werden gebeten, dies schriftlich bis zum 29.04.2022 zu erklären. Die Realisierung der genannten Leistungen ist im Einzelnen durch ein Konzept auszuweisen. Dazu ist zwingend ein Konzeptformular zu verwenden, welches unter www.erfurt.de/ef140622 veröffentlicht ist.

Es ist zunächst nicht erforderlich, über die im Formular gemachten Angaben hinaus weitere Unterlagen und Dokumente vorzulegen. Falls erforderlich, kann der einreichende Träger vom Jugendamt gebeten werden, spezifische Unterlagen nachzureichen. Unaufgefordert eingereichte zusätzliche Unterlagen finden bei der Konzeptbewertung keine Berücksichtigung.

Die Interessenbekundung ist bis spätestens 29.04.2022 zu richten an: Stadtverwaltung Erfurt, Jugendamt, 99111 Erfurt, Stichwort: „Schulsozialarbeit“ oder per E-Mail an: jugendhilfeplanung@erfurt.de

Ende der Ausschreibungen

Auslobung eines Ehrenamtspreises zur Würdigung aktueller Projektthemen und Maßnahmen für das Jahr 2022

Der Ehrenamtsbeirat der Stadt Erfurt lobt im Jahr 2022 unter dem Thema „Zusammen wachsen“ einen Projektpreis aus.

Mit einem schon laufenden oder bis Mitte des Jahres 2022 beginnenden Projekt können sich Vereine, Verbände, Kirchgemeinden oder Bürgerinitiativen, die ihren Sitz in der Landeshauptstadt haben oder deren ehrenamtliches Engagement auf die Stadt Erfurt bezogen ist, für den Ehrenamtspreis und den Sonderpreis der Stadt Erfurt bewerben. Ausnahmen sind möglich, wenn sich der Verein, Verband, die Kirchgemeinde oder Bürgerinitiative in besonderer Weise um das Gemeinwesen der Landeshauptstadt verdient gemacht haben.

Nachfolgende Kriterien sollen Bestandteil des Projektes sein:

- breite Beteiligungsorientierung
- breiter Kooperationsansatz
- besonders innovativer Charakter
- nachhaltige Wirkung
- Mentorenentwicklung
- Übertragbarkeit der Inhalte

Für die Preisvergabe sind insgesamt 1.000 Euro vorgesehen (1. Platz 500 Euro, 2. und 3. Platz jeweils 250 Euro). Die Preisvergabe findet im Rahmen der Ehrenamtsfeier der Landeshauptstadt Erfurt statt.

Bewerbungen sind bis zum 30. April 2022 einzureichen an:

Stadtverwaltung Erfurt
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
Rumpelgasse 1
99084 Erfurt

Für eventuelle Nachfragen steht der Ehrenamtsbeauftragte telefonisch unter 0361 655-1038 zur Verfügung.

Anmerkung: Im Oktober 2022 ist Deutschland in Thüringen zu Gast – denn in der Landeshauptstadt Erfurt werden die offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit stattfinden. Rund um den 3. Oktober 2022 präsentieren sich die Bundesverfassungsorgane sowie die 16 Bundesländer im Rahmen einer Festveranstaltung.

Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Frühjahr 2022

Im Frühjahr führt die SWE Stadtwirtschaft GmbH im Auftrag der Stadt Erfurt in der Zeit vom 14. bis 25. März wieder eine mobile Sonderabfallkleinmengensammlung durch. Das Schadstoffmobil macht während seiner zweiwöchigen Tour an mehr als 50 Standplätzen Station. Die Erfurter Bürgerinnen und Bürger haben hier Gelegenheit, ortsnah die in ihren Haushalten angefallenen Sonderabfälle dem sachkundigen Personal im Schadstoffmobil zu übergeben. Aufgrund von Baumaßnahmen oder Verkehrsstörungen kann es zu Einschränkungen bzw. Verzögerungen kommen. Ist eine Anfahrt zu einem der genannten Standplätze nicht möglich, wird das Schadstoffmobil in räumlicher Nähe an einem Ausweichplatz stehen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2022“ zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung sind in der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch, dass während der mobilen Sammlung **keine** Sonderabfallannahme auf dem Wertstoffhof Lobensteiner Straße erfolgt.



Leere Batterien können im Schadstoffmobil abgegeben werden. Foto: john-cameron

Sonderabfallartenliste

Altöle; Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen); bitumenhaltige Stoffe; Bleiakumulatoren (Kfz); Bremsflüssigkeiten; Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel); Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel); Desinfektionsmittel; Entwicklerbäder; Farben; Feuerlöscher; Fixierbäder; Harze; Haushaltchemie (Reinigungsmittel); Holzschutzmittel; Klebemittel; Kühlerflüssigkeiten; Lacke; Laugen (Abflussreiniger); Lösungsmittel (Farbverdünnungen); Nickel/Cadmium-Akkumulatoren; öl- und fettverschmutzte Betriebsmittel (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.); PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren); Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile); Säuren (Batteriesäure); Spraydosen; Trockenbatterien

Sonstige Abfälle, die ebenfalls abgegeben werden können:

Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle); verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern; Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen.

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in hausüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
- Am Schadstoffmobil werden Sonderabfälle bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. einem max. Volumen von 30 Litern je Anlieferungsbehälter angenommen. Ausgenommen davon sind: Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten und Laugen – diese Abfallarten werden am Schadstoffmobil nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. einem Volumen von 5 Litern je Anlieferungsbehälter angenommen.
- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
- Der Abfallbesitzer hat bei Abgabe der Sonderabfallart Auskünfte über die Abfallart und deren Herkunft zu erteilen.
- Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt gebührenfrei, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Abfallgebührensatzung).
- Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):
 - Munition und Sprengstoffe
 - Druckgasflaschen
 - radioaktive Abfälle
 - infektiöse Abfälle
 - biologische und chemische Kampfstoffe
 - instabile anorganische und organische Verbindungen

Hinweis:

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und halten den Mindestabstand von 1,5 Metern ein bzw. tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung, wenn dieser Abstand nicht gewährleistet werden kann.

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2022

Datum	Stadtteil/Ortsteil	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 14. März	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (Buswendeschleife)	13:00 – 13:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13:45 – 14:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	14:30 – 15:00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	15:30 – 16:00
Dienstag, 15. März	Wiesenhügel	In der Lutsche	13:00 – 13:30
	Urbich	Urbicher Anger	13:45 – 14:15
	Büßleben	Am Peterbach	14:30 – 15:00
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	15:15 – 15:45
	Azmannsdorf	Kirchstraße	16:15 – 16:45
Mittwoch, 16. März	Hochstedt	Zum Landhaus	13:00 – 13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45 – 14:15
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	14:30 – 15:00
	Kerspleben	Dorfplatz	15:30 – 16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16:15 – 16:45
Donnerstag, 17. März	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	13:00 – 13:30
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	13:45 – 14:15
	Rieth	Platz d. Völkerfreundschaft (Marktfläche)	14:30 – 15:00
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	15:30 – 16:00
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	16:15 – 16:45
Freitag, 18. März	Frienstedt	Kleine Chaussee / Pfarrort	10:00 – 10:30
	Ermstedt	Nessegrund	10:45 – 11:15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	11:30 – 12:00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	12:30 – 13:00
	Alach	Am Bowlingcenter	13:15 – 13:45
Samstag, 19. März	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	08:00 – 08:30
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	08:45 – 09:15
	Schmira	Hufeisen	09:45 – 10:15
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (Nähe Sportzentrum)	10:30 – 11:00
Montag, 21. März	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	11:15 – 11:45
	Niedernissa	Ortsteilverwaltung	13:00 – 13:30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13:45 – 14:15
	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-Müller-Desterro-Straße	14:30 – 15:00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	15:30 – 16:00
Dienstag, 22. März	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	16:15 – 16:45
	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13:00 – 13:30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13:45 – 14:15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14:30 – 15:00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (in Nähe des Sportplatzes)	15:30 – 16:00
Mittwoch, 23. März	Melchendorf	Friedemannweg (am Netto-Markt)	13:00 – 13:30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13:45 – 14:15
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	14:30 – 15:00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Str. (in Nähe der Schwimmhalle)	15:30 – 16:00
Donnerstag, 24. März	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	16:15 – 16:45
	Tiefthal	Am Weißbach	13:00 – 13:30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	13:45 – 14:15
	Mittelhausen	Lindenstraße (Glascontainerstandplatz)	14:30 – 15:00
	Sulzer Siedlung	Stotterheimer Platz	15:30 – 15:45
Freitag, 25. März	Stotterheim	Erfurter Landstraße 96	16:00 – 16:30
	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	10:00 – 10:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße / Luckenauer Str.	10:45 – 11:15
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	11:30 – 12:00
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	12:15 – 12:45
Gispersleben	Kopernikusplatz	13:15 – 13:45	



Foto: Afrikanischer Elefant, Bildautor Andreas Martius

Neue Einschränkungen im Handel mit Elfenbein

Mit der EU-Verordnung Nr. 2021/2281 sind in der Europäischen Union am 19. Februar 2022 umfassende Änderungen für den Handel mit Elfenbein in Kraft getreten. Anlass war die seit 2006 stark zunehmende Wilderei, die vor allem die Bestände Afrikanischer Elefanten bedroht. Bei einer Vermarktung von Elfenbein (z.B. An- und Verkauf oder Zurschaustellung) müssen ab jetzt auch für Antiquitäten sogenannte EU-Bescheinigungen beantragt werden. Diese Bescheinigungen ermöglichen eine einzelfallbezogene Ausnahme vom Verbot der Vermarktung streng geschützter Arten, zu denen Afrikanische und Asiatische Elefanten zählen. Als Antiquität gilt in oder zu Gegenständen verarbeitetes und damit signifikant verändertes, vor dem 3. März 1947 datiertes Elfenbein, z.B. Intarsien, Musikinstrumente, Schnitzereien oder Schmuck. Für die Vermarktung unbearbeiteter Stoßzähne und anderem Rohelfenbein wurde, unabhängig vom Alter, auch bisher bereits eine EU-Bescheinigung benötigt. In diesem Zusammenhang ist unbedingt zu beachten, dass alle bis Januar 2022 ausgestellten Genehmigungen am 19. Januar 2023, d.h. ein Jahr nach Inkrafttreten der neuen Regelungen, ihre Gültigkeit verlieren und für Rohelfenbein keine neuen Vermarktungsbescheinigungen ausgestellt werden dürfen.

Ein- oder Ausfuhr von verarbeitetem Elfenbein zu kommerziellen Zwecken wird nur noch unter besonderen Bedingungen genehmigt, z.B. für Antiquitäten, die an Museen verkauft werden und deren große kulturelle Bedeutung behördlich bestätigt wird. Für nichtkommerzielle Zwecke können Ein- oder Ausfuhr wie bisher im Einzelfall genehmigt werden, Auskunft erteilt hierzu das Bundesamt für Naturschutz (BfN). Der private Besitz innerhalb der EU bleibt genehmigungsfrei, wenn das Elfenbein als Antiquität gilt oder nachweislich vor Unterschutzstellung der beiden Elefantenarten erworben bzw. legal eingeführt wurde. Grundsätzlich von sämtlichen Beschränkungen ausgenommen ist das nicht geschützte Mammut-Elfenbein.

Weitere Auskunft erteilt des Umwelt- und Naturschutzamt telefonisch unter 0361 655-2558 oder -2553 oder per E-Mail an umweltamt@erfurt.de.

Helmut Kohl hat eigene Straße

Am 20. Februar wurde am Petersberg offiziell die Helmut-Kohl-Straße eingeweiht. Zirka 70 Gästen waren anwesend, als Oberbürgermeister Andreas Bausewein gemeinsam mit Alt-Oberbürgermeister Manfred Ruge sowie den beiden CDU-Fraktionsvorsitzenden Michael Hose (Stadtrat) und Mario Voigt (Landtag) das Straßenschild enthüllte. Die Straße ehrt den früheren Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl für seine Verdienste um die Deutsche Einheit und die Europäische Einigung. Bausewein würdigte Kohl als Politiker mit Visionen. „Wenn man heute durch Erfurt läuft, dann sieht man blühende Landschaften“, sagte er. Alt-Oberbürgermeister Manfred Ruge, der Kohl oft getroffen hat, beschrieb ihn als Macher. „Während andere zauderten und haderten, packte Helmut Kohl an.“ Der Tag der Straßeneinweihung war bewusst gewählt. Auf den Tag genau vor 32 Jahren, am 20. Februar 1990, hatte Helmut Kohl auf dem Erfurter Dom-

platz vor rund 100.000 Ostdeutschen gesprochen. Es war sein erster Wahlkampfauftritt vor den ersten freien Wahlen in der DDR. Helmut Kohl versprach den Menschen damals ein „blühendes Gemeinwesen“ durch die Soziale Marktwirtschaft. Damit löste er vor Ort Jubelstürme und später viel Kritik aus, als sich die neuen Bundesländer nach der Deutschen Einheit erst einmal im wirtschaftlichen Niedergang befanden. Alt-Oberbürgermeister Manfred Ruge beschreibt den Auftritt von Erfurt so: „Er sprach uns aus den Herzen, und er sprach Klartext.“ Um an diesen Auftritt Kohls zu erinnern, liegt die Straße unweit des Domplatzes. Die CDU-Fraktion im Erfurter Stadtrat, die den Vorschlag der Namensgebung gemacht hatte, hatte sich die kleine Straße am Petersberg gewünscht. Der Stadtrat hatte zugestimmt. In unmittelbarer Nähe befindet sich das von den Johannitern entwickelte Bauvorhaben „Andreaskärten“.



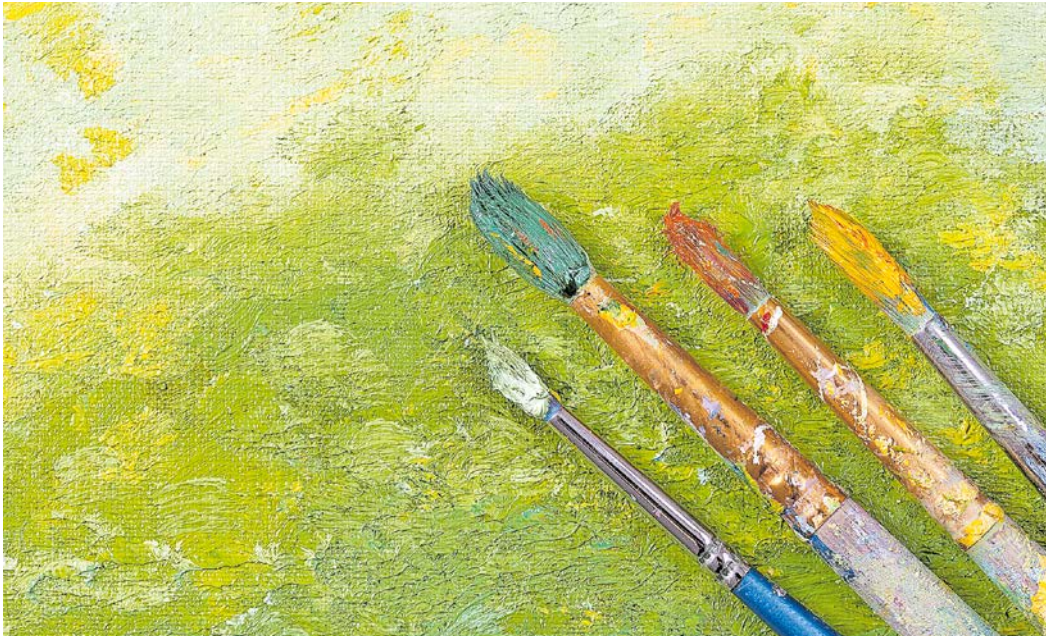
V. l. n. r.: Die CDU-Fraktionsvorsitzenden Michael Hose (Stadtrat) und Mario Voigt (Landtag), Alt-Oberbürgermeister Manfred Ruge und Oberbürgermeister Andreas Bausewein enthüllten das Schild.

Sandmännchen schwer verletzt



Das Sandmännchen ist erneut Opfer von Vandalismus geworden. Die Beschädigung war so stark, dass die beliebte Kika-Figur zur Reparatur musste. Direkt an der Stelle des Herzens hatten Unbekannte ein großes Loch in die Sandmann-Figur geschlagen. Hilfsbereite Passanten haben die „Wunde“ erstversorgt und Pflaster darüber geklebt. Der Schaden war so groß, dass er nicht vor Ort repariert werden konnte.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule Erfurt



Green Art Photography/123RF.com

Portrait

In diesem Kurs wird sich mit der Verwendung unterschiedlichster graphischer und malerischer Mittel, dem Thema Portrait genähert. Es wird mit Bleistift, Kohle, Tusche, Acryl oder Aquarell gearbeitet.

Kurs: 22-20544

immer montags, 07.03. bis 23.05.2022, 13:00 bis 14:30 Uhr

Gebühr: 90,00 EUR, erm. 74,00 Euro

Dozentin: Julia Kneise

Alles rund ums Zeichnen

Erkunden Sie mit fachkundiger Anleitung in diesem Zeichenkurs verschiedene Themen: Stillleben, Landschaft, Portrait durch Verwendung vielfältiger graphischer Materialien.

Kurs: 22-20507

immer dienstags, 08.03. bis 24.05.2022, 13:00 bis 14:30 Uhr

Gebühr: 90,00 Euro, erm. 74,00 Euro

Dozentin: Julia Kneise

Konstruktive Gesprächsführung

Wenige Worte genügen, einen Gesprächspartner zu gewinnen oder ihn zu verlieren. Fühlt sich der Gesprächspartner wohl, bleibt er lange an ein Unternehmen gebunden. Doch wie sollte erfolgreiche Kommunikation eigentlich ablaufen? Dieser Kurs zeigt an ganz alltäglichen Beispielen, wie mit den oft unterschiedlichsten Gesprächspartnern Dialoge geführt werden können, die die jeweiligen Erwartungen erfüllen.

Kurs: 22-55045

Montag, 07.03.2022, 17:45 bis 21:45 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro, erm. 16,00 Euro

Dozent: René Piel

Persönlichkeitsbildung durch Selbstcoaching

Soft Skills/Schlüsselkompetenzen

Zielgruppe dieses Kleingruppen-Kurses sind Führungskräfte, Lehrer, Ausbilder und Auszubildende sowie Menschen, die sich gerade in einer Bewerbungsphase befinden. Kursinhalte sind u.a.: Bedürfnisse klar ausdrücken, Erfahrungen durch Einsicht sammeln, die eigene innere und äußere Haltung überprüfen, Selbstsicherheit durch Selbstvertrauen stärken.

Kurs: 22-55001

immer dienstags, 08.03. bis 29.03.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 64,00 Euro, erm. 51,20 Euro

Dozentin: Karin Wiedemann

Konfliktmanagement im Arbeitsprozess

Der Kurs soll zeigen, wie man aufkommende Konflikte erkennt, wie man mit ihnen umgehen und sie lösen kann. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Selbstreflektion, Konfliktarten und -dynamiken, Verfahren zur Konfliktbewältigung sowie konstruktive Kommunikationstechniken.

Kurs: 22-55020

Montag, 07.03.2022, 19:00 bis 22:45 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro, erm. 16,00 Euro

Dozent: René Knizia

Besichtigung der Schottenkirche (St. Nicolai und Jacobi)

Geführte Besichtigung der früheren Klosterkirche mit Informationen rund um die Kirche und ihre Geschichte.



Kursnr.: 22-10135

Montag, 07.03.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr

Gebühr: gebührenfrei (mit vorheriger Anmeldung)

Jungen sind keine Mädchen

Jungen werden nicht nur ganz offensichtlich biologisch, sondern auch stark neurologisch von Mädchen unterschieden. Dieser Vortrag soll Eltern das Wissen über die Entwicklung von Jungen vermitteln, um ihnen zu zeigen, was ein Junge von den Eltern und der Gesellschaft benötigt, um zu einem gesunden, verantwortungsbewussten und sich selbst bewussten, glücklichen Menschen heranzuwachsen.

Kursnr.: 22-10619

Mittwoch, 09.03.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Juliane Oettmeier

Der körpereigene Hausarzt

Unser Körper ist in der Lage sich mitunter selbst zu heilen. Der sogenannte „Innere Arzt“ bedient sich der Selbstheilungskräfte, über die unser Körper in großer Zahl verfügt. Denkbare Ursachen und etwaige Lösungsansätze für ein mögliches Ungleichgewicht im Körper und Geist werden in diesem 2-teiligem Kurs besprochen.

Kursnr.: 22-34208

Montag, 07.03.2022 und Mittwoch, 16.03.2022, 18:45 bis 20:15 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro, erm. 12,80 Euro

Dozentin: Jutta Jost

Stressbewältigung durch Achtsamkeit – MBSR

Der Kurs ist ein Trainingsprogramm für den Geist und verbindet Entspannungstechniken, die seit Jahrtausenden in verschiedenen Kulturen praktiziert werden, mit Erkenntnissen der modernen Gesundheitswissenschaften. Kernelemente sind praktische Übungen wie achtsame Körperwahrnehmung und Atemmeditation sowie inhaltliche Impulse zum Umgang mit Stress.

Kursnr.: 22-31602

Immer montags, 28.03. bis 30.05.2022, jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr

Gebühr: 96,00 Euro, erm. 76,80 Euro

Dozent: Eckehart Schmidt

Eine Kursanmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de. Für weiterführende Informationen stehen die Mitarbeitenden der Volkshochschule unter der Rufnummer 0361 655-2950 gern zur Verfügung.

Unbekannte zerstören Wäldchen am Petersberg

Junge Bäume oberhalb des Landgerichts werden Opfer von Vandalismus

Unbekannte haben Baumpflanzungen in einem Waldstück am Petersberg zerstört. Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes hatten in dem Bereich unterhalb des Petersbergs und oberhalb des Landgerichts Erfurt erst einige hundert Bäumchen gepflanzt.

Aufgrund des Klimawandels hat die Vitalität des Wäldchens stark nachgelassen und vor allem Robinien, aber auch Ahorne sind abgestorben. Das Umwelt- und Naturschutzamt ist für den Wald im Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) Petersberg zuständig und hat daher den Waldumbau mit stabileren Baumarten eingeleitet.

„Es ist traurig zu sehen, dass die Anstrengungen für den Erhalt der letzten zusammenhängenden Waldflächen der Innenstadt dadurch torpediert werden, dass irgendjemand Bäume ausreißt, die Schutzhüllen zerstört und einen illegalen Rad-Trail anlegt“, zeigt sich Jörg Lummitsch,

Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, verärgert.

Etwa 30 Bäume wurden in dem Waldstück zerstört, die Wuchshüllen entfernt und kleine Schanzen und Pfade angelegt. Hierdurch wird das schon sehr kleine Wäldchen noch zusätzlich zerschnitten und Löcher im Bestand können sich nicht schließen. Dadurch trocknet der Wald noch stärker aus.

Der rein finanzielle Schaden hält sich mit etwa 1.000 Euro in Grenzen. Allerdings muss nun aufwendig nachgepflanzt werden und die geschaffenen Wege müssen zurückgebaut werden. Außerdem wird das Amt versuchen, die Zuwegungen zu versperren. Der ökologische Schaden kann jedoch kaum beziffert werden.

Das Umwelt- und Naturschutzamt appelliert an alle, die sich in der Natur aufhalten und die wohltuenden Wirkungen nutzen und genießen wollen, selbige auch zu respektieren



Bäume und ihre Schutzhüllen wurden herausgerissen, Pfade wurden angelegt.

– vor allem auch die Anstrengungen, diese zu pflegen und zu entwickeln. Pflanzungen sollten daher in Ruhe gelassen und nicht betreten werden.

Gleichfalls sollte sich möglichst nur auf Wegen bewegt werden, vor allem in den extra ausgewiesenen Schutzgebieten.

Fällzeit ist beendet – Ausnahmen nur auf Antrag

Seit dem 28. Februar ist die Fällzeit beendet. Damit dürfen gemäß Bundesnaturschutzgesetz ab dem 1. März bis zum 30. September keine Bäume gefällt oder Sträucher gerodet werden.

Ausnahmen gibt es nur für Baumaßnahmen mit geringfügigem Baumbestand sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen. Diese Ausnahmen müssen separat bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt werden. Diese achtet bei der Genehmigung auch darauf, dass die Auflagen zur Kontrolle auf Höhlen und Nester in



den Bäumen eingehalten werden. Beim Fund von Vögeln, Fledermäusen oder anderen geschützten Tieren müssen Fällmaßnahmen zunächst eingestellt werden, um mit den Fachleuten das weitere Vorgehen zu beraten.

Mit Beginn der Gartenzeit weist das Umwelt- und Naturschutzamt ebenfalls darauf hin, dass Pflegeschnitte bzw. die Entfernung des jährlichen Zuwachses an Bäumen und Sträuchern bis 30. September erlaubt sind, wenn vorher durch Kontrollen ausgeschlossen wird, dass diese bewohnt sind. Die Natur, insbesondere Vögel, sind gerade jetzt sensibel.

Informationen zu Ausnahmen beim Gehölzschnitt erhalten Interessierte beim Umwelt- und Naturschutzamt, Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege (Untere Naturschutzbehörde), telefonisch unter 0361 655-2553 oder per E-Mail an umweltamt@erfurt.de.

Frühlingsputz an der Gera am 4. März

Am Freitag, dem 4. März, veranstaltet das Umwelt- und Naturschutzamt gemeinsam mit dem Naturschutzbeirat der Stadt eine Müllsammelaktion an der Gera. Um 13 Uhr beginnt die Sammlung an der Brücke in der Karlstraße. Je nach Teilnehmendenzahl soll bis zur Berufsschule in der Talstraße flussaufwärts und bis zum Nordbad flussabwärts gesammelt werden. Müllsäcke werden gestellt, ein Container steht bereit.

Gewässer sind wertvolle Lebensadern und Verbindungen verschiedener Biotope und Lebensräume. Viele seltene und geschützte Arten leben an oder in Gewässern. Umso weniger verständlich ist, dass neben Plastiktüten und oft ganze Sperrmüllsammungen an oder in Gewässern landen. Die Müllsammlung findet zur blattlosen Zeit statt, da der Müll aktuell gut sichtbar ist und keine Tiere in ihrem sensiblen Lebensraum gestört werden. Spätere

Sammlungen sind erst wieder im Herbst möglich.

„Wir möchten alle einladen, an der Aktion teilzunehmen und sich damit für saubere und gesunde Gewässer in Erfurt einzusetzen. Es gilt jedoch vor allem insgesamt, mehr auf die Umwelt zu achten und Müll nicht achtlos wegzuwerfen. Es gibt hierfür gute und einfache Konzepte, Mülltonnen, die kostenlose Sperrmüllsammung und die Wertstoffhöfe“, so Umweltbeigeordneter Andreas Horn, der selbst an der Aktion teilnimmt. „Wir freuen uns auf einen möglichst dauerhaften Effekt“, ergänzt Dominik Borrmann, Vorsitzender des Naturschutzbeirates.

Fragen zur Aktion und Anmeldungen sind beim Umwelt- und Naturschutzamt, Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege, Tel. 0361 655-2553 oder per E-Mail an umweltamt@erfurt.de möglich.

Farbholzschnitte im Angermuseum

Was weiß die Kunst?

Wolfgang Nossen über sein Leben



Uta Zaumseil: *Nachtflug*, 2018, Linolschnitt © VG Bild-Kunst 2021



E. Kollath: *nothing will ever be the same*, 2009
Foto: G. Theis © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Wolfgang Nossen im Videointerview mit dem Erinnerungsort, 2014

Das Angermuseum Erfurt präsentiert aktuell in der Ausstellung „Nachtflüge“ aufwändig hergestellte Farbholzschnitte der Künstlerin Uta Zaumseil. Ergänzt werden diese durch Werke ihres Mannes und Atelierkollegen Peter Mell sowie Arbeiten ihres Sohnes Oskar Zaumseil. Wie kaum eine andere verkörpert Uta Zaumseil die Suche nach zeitgemäßen Ausdrucksformen in der Technik des Farbholzschnittes und des Farblinolschnittes. Unter Einsatz von bis zu 50 Farben entstehen ihre großformatigen Werke eher langsam. In malerischen Verläufen halbtransparent gedruckt, arbeitet Uta Zaumseil mit nur einem Druckstock und dem Verfahren der verlorenen Platte, bei der nach jedem Druckvorgang Teile der gedruckten Fläche vom Stock entfernt werden. Fotografisch gewonnene und detailreich geschnittene Bildelemente übersetzt die Künstlerin detailreich ins Medium des Hochdrucks und ordnet sie collageartig auf der Fläche an. Die wie Malereien leuchtenden Bilder zeigen Bekanntes und bleiben doch unerklärlich. Die Ausstellung kann bis zum 24. April besucht werden.

www.kunstmuseen.erfurt.de/km140247

Am kommenden Samstag, dem 5. März, öffnet um 16 Uhr in der Kunsthalle Erfurt sowie um 19 Uhr in der ACC Galerie Weimar die besondere Ausstellung „More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung“ ihre Türen. Ein kostenloser Shuttleservice ermöglicht die Teilnahme an beiden Veranstaltungen. Von Dr. Anne Brannys kuratiert, widmet sich die Schau Fragen wie: Was weiß die Kunst? Auf welche Weise findet sie es heraus? Und wie gibt sie ihr Wissen weiter? Präsentiert werden zehn künstlerische Positionen von Promovierenden und Alumni des PhD-Studiengangs für Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar. Teilnehmende Kunstschaaffende sind Francis Hunger, Edith Kollath, Lukas Kretschmer, Jeanne Lefin, María Linares, Barbara Marcel, Emanuel Mathias, Grit Ruhland, Markus Schlawke und Katja Marie Voigt. Fragen zur praxisbasierten Forschung in Kunst und Design widmet sich – parallel zur Ausstellung und verbunden mit dieser – auch eine internationale Tagung der Society for Artistic Research an der Bauhaus-Universität Weimar.

www.kunstmuseen.erfurt.de/km140225

Als langjähriger Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde geehrt, ist doch wenig über das Schicksal von Wolfgang Nossen im Nationalsozialismus bekannt. In einem Videointerview berichtete er dem Erinnerungsort Topf & Söhne 2014 ausführlich über sein Leben. Geboren 1931, wuchs er mit vier jüngeren Schwestern in Breslau auf. Sein Vater war Inhaber einer koscheren Fleischerei. Im Novemberpogrom 1938 wurde er in das KZ Buchenwald verschleppt, der Sohn musste mit 13 Jahren Zwangsarbeit leisten. Kurz vor Kriegsende wurde Wolfgang mit Mutter und Schwestern interniert, nur die Flucht aus dem Barackenlager während einer Bombardierung Breslaus rettete sie vor der Ermordung. Im Sommer 1945 kam die ganze Familie mit einer Gruppe von 400 Breslauer Jüdinnen und Juden nach Thüringen. Vor drei Jahren starb Wolfgang Nossen. Seine Botschaft im Interview bleibt: „Wir möchten so leben, hier, wie jeder andere Bürger auch. Das ist, was ich mir wünsche, ein normaler Bürger des Landes zu sein.“

Das Videointerview ist online zu finden unter www.topfundsoehne.de/ts138290

Abwechslungsreiche Angebote im Volkskundemuseum

Veranstaltungen am Tag der Druckkunst und in den Sonderausstellungen geplant

Im März erwarten Veranstaltungen, Ausstellungenführungen und jede Menge Kreatives die Besuchenden des Museums für Thüringer Volkskunde in Erfurt.

Seitdem die Druckkunst am 15. März 2018 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde, wird dieser Tag alljährlich mit besonderen Veranstaltungen gewürdigt. Mit Hans-Otto Mempel und seiner Werkstatt für künstlerische Druckgrafik beteiligt sich das Volkskundemuseum in diesem Jahr erstmalig mit einem eigenen Angebot daran. Am Dienstag, dem 15. März, ist Hans-Otto Mempel mit seiner mobilen Werkstatt von 10 bis 17 Uhr zu Gast im Museum. Diese mobile Werkstatt eröffnet fantastische kreative Möglichkeiten. Angeboten werden Druckvorführungen. Interessierte können aber auch selbst drucken.

Auch die beliebten Freitagstreffe des Fördervereins können wieder im Volkskundemuseum stattfinden. Imago bietet allen Interessierten zum Thema „Scherenschnitt“ am 11. März von 10 bis 11:30 Uhr eine kreative Runde. Zum Freitagstreffe am 25. März mit Gerlinde Rusch entstehen Schutzengel. Auch diese Veranstaltung findet von 10 bis 11:30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 Euro. Eine Voranmeldung telefonisch unter 0361 655-5601 oder per E-Mail an freundeskreistvm@web.de ist bis zum Vortag unbedingt erforderlich.

Bis zum 22. März besteht außerdem noch die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Kindheit: Erinnerungen aus acht Jahrzehnten“ sowie die Kabinettausstellung „Blumen und Vasen – Pflanzenfotografie Katrin Benary und Sammlung Anne Feuchter-Schawelka“ zu besuchen. Am Samstag, dem 19. März, um 10:30 Uhr heißen Volkskundlerin



Die Utensilien zum künstlerischen Drucken, Foto: Hans-Otto Mempel

Anne Feuchter-Schawelka und die amtierende Museumsleiterin Dr. Andrea Steiner-Sohn in beiden Ausstellungen zu Abschlussführungen willkommen.

www.volkskundemuseum-erfurt.de

Baustellenkalender für 2022 ist gut gefüllt



Im Februar wurde das größte Teil der Mauerkronebrücke eingehoben.

Im Baustellenkalender des Tiefbau- und Verkehrsamtes (TVA) gibt es 2022 keine großen Lücken. Im Fokus stehen neue Radwegverbindungen, die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, der Breitbandausbau sowie die Vorbereitung großer Infrastrukturprojekte in den kommenden Jahren.

Seit der Corona-Pandemie haben vor allem knappe personelle Kapazitäten in der Bauindustrie und eine schwindende Materialverfügbarkeit Einfluss auf den Baufortschritt. Dennoch sind alle beteiligten Akteure bestrebt, das Baugeschehen voranzutreiben und Auswirkungen auf das Baumfeld zu minimieren.

Insgesamt nimmt allein das TVA in diesem Jahr rund 30 Millionen Euro in die Hand, um Erfurts Infrastruktur zu verbessern und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt weiter zu erhöhen. Hohe Priorität hat dabei immer die Mobilität aller Verkehrsteilnehmenden. Dennoch lassen sich Verkehrseinschränkungen während der Bauarbeiten nicht vermeiden. Sperrungen und Umleitungen werden wie gewohnt im Vorfeld bekanntgegeben, auf www.erfurt.de veröffentlicht sowie vor Ort ausgeschildert.

Brücken

Mauerkronebrücke (1. Bauabschnitt Bastionkronenpfad)

Eine Baumaßnahme, die schon vor der Buga 2021 beendet sein sollte, findet in diesem Jahr endlich ihren Abschluss. Am 22. Februar 2022 wurde das zweite und größte Brückensegment eingehoben. Voraussichtlich im September erfolgt die Montage zwei weiterer Segmente sowie der Plattform.

Grund für die Verzögerung der Maßnahme war die umfangreiche statische Neuberechnung des Pfades, weil die ursprünglich geplante Weiterführung der Brücke in Richtung „Wäldchen“ vorerst nicht gebaut werden darf.

Promenadendeck

Die neue Fußgänger- und Radverkehrsbrücke verbindet nach Fertigstellung den Bahnhofsbereich mit der zukünftigen ICE-City Ost. Im September 2022 soll die Baumaßnahme beendet und die Brücke begehbar sein. Am letzten Märzwochenende werden die Großsegmente für das Brückendeck eingehoben. Dafür wird der Knotenpunkt voll gesperrt. Die derzeitigen Verkehrseinschränkungen und -führungen werden sich dem Baufortschritt anpassen.

Warschauer Straße

Ebenfalls in diesem Jahr erfolgt die Ausschreibung für den Brückenbau in der Warschauer Straße. Damit einher gehen die Räumung des zukünftigen Baufeldes und der Aufbau von Behelfsbrücken. Diese vorbereitenden Maßnahmen starten voraussichtlich im April und sollen im September beendet sein. Danach beginnt der Brückenbau.

Hochwasserschutz – Neubau Papierwehr im Luisenpark

Um Erfurt auch weiterhin vor Hochwasser zu schützen, müssen das Papierwehr und die darüber liegende Brücke vollständig erneuert werden. Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen wird die Wehrbrücke anfangs nur zweitweise (voraussichtlich von Montag bis Freitag) vollständig für den Fuß- und Radverkehr gesperrt. Erst mit Abriss der alten Wehranlage bleibt die Wegeverbin-

dung dauerhaft bis zum Ende der Baumaßnahme unterbrochen. Im Februar starten vorbereitende Maßnahmen. Im Frühjahr ist Baubeginn. Der Umbau soll bis Ende 2024 andauern. Eine Umleitung führt Fußgänger und Radfahrer über die Hochheimer Straße sowie Alfred-Hess-Straße und wird vor Ort ausgeschildert. Bauherr ist das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN). Das Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 12,15 Millionen Euro ist Bestandteil des Landesprogrammes Hochwasserschutz und wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie mit Bundes- und Landesmitteln finanziert. Unmittelbar neben dem Papierwehr befindet sich eine Ufermauer des Dreienbrunnenbades. Sie wird im Zuge des Wehrumbaus neu errichtet. Parallel dazu wird die Stadtwerke Erfurt Bäder GmbH das Dreienbrunnenbad von Grund auf sanieren.

Mehr: www.erfurt.de/ef140403

Straßen

Clara-Zetkin-Straße

In der Clara-Zetkin-Straße sind die Kanalbauarbeiten abgeschlossen. Der Deckenschluss im Bereich der Baufelder ist in den Osterferien geplant. Die Verkehrsführung in beiden Fahrtrichtungen wurde angepasst und wird mit einer Ampelregelung aufrechterhalten.

Am 31. Januar endete die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Verkehrsversuch. Dieser soll zeigen, wie sich die reduzierte Verkehrsfläche auf fließenden Kfz-Verkehr in der Clara-Zetkin-Straße wie auch auf das angrenzende Straßennetz auswirkt. Alle betroffenen Zielgruppen waren kommunikativ einbezogen. Mehr als 3.800 Fragebögen wurden vollständig ausgefüllt. Am 5. Februar fand zudem ein digitaler Workshop mit knapp 30 Bürgerinnen und Bürgern statt. Die hier diskutierten Erfahrungen mit dem Verkehrsversuch werden die Ergebnisse der Online-Befragung ergänzen. Auf Basis der ausgewerteten Untersuchungsergebnisse erarbeitet die Verwaltung einen Vorschlag zum weiteren Umgang mit der Clara-Zetkin-Straße. Dieser wird dem Stadtrat zur Diskussion vorgelegt. Voraussichtlich im Juni 2022 ist mit einer Entscheidung über den Fortgang zu rechnen. Bis dahin bleibt die aktuelle Verkehrsführung bestehen.

Erfurter Landstraße/Stotternheimer Straße

In den Sommerferien soll die Fahrbahn der Erfurter Landstraße/Stotternheimer Straße instandgesetzt werden. Betroffen ist der Bereich ab der Einfahrt zum Sportplatz in Stotternheim bis zur Bergrat-Voigt-Straße. Die Arbeiten sind notwendig, um die Straße vor Inbetriebnahme des dort in Bau befindlichen neuen Logistikzentrums zu ertüchtigen.

Erfurt – Deine Stadt.

Wir bauen für Dich.

Die Umleitung erfolgt dann über die Straßen Zum Stotternheimer See/Stotternheimer Chaussee/Schwerborner Straße/Bunsenstrasse. Die geplante Verkehrseinschränkung machen sich auch andere Baulastträger zunutze. Die Autobahn GmbH des Bundes führt parallel an der Autobahnabfahrt Erfurt-Stotternheim Straßenbauarbeiten durch.

Hannoversche Straße

Ein weiteres Vorhaben in den Sommerferien ist das Erneuern der Stahlschutzplanken in der Hannoverschen Straße. Geplant ist die Maßnahme im Bereich Demminer Straße bis Blumenstraße. Während der Arbeiten wird ein Fahrstreifen reduziert, der fließende Verkehr somit aufrechterhalten. Parallel dazu werden die Maste der früheren Beleuchtungsanlage gezogen und diese fast vollständig zurückgebaut.

Weißer Gasse/Marbacher Gasse/Georgsgasse

Von Juli 2022 bis voraussichtlich November 2023 finden umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich Weiße Gasse, Marbacher Gasse und Georgsgasse statt. Neben dem TVA gehören der Entwässerungsbetrieb Erfurt, die Erfurter Stadtwerke sowie Telekommunikationsunternehmen zu den ausführenden Akteuren. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Kanalerneuerung mit grundhaftem Straßenbau einschließlich Erneuerung der Beleuchtungsanlagen. Außerdem werden Gas- und Trinkwasserleitungen umverlegt sowie Strom- und Telekommunikationsleitungen neu verlegt. Ziel ist es, den ursprünglichen Altstadtcharakter wiederherzustellen. Mit diesen Arbeiten wird das Sanierungsgebiet „Andreasviertel“ abgeschlossen.

Mehr: www.erfurt.de/ef140468

Radwege

Schmidtstedter Knoten

Ebenfalls in den Sommerferien verbessert das TVA die Radverkehrsführung am Südknoten der Schmidtstedter Brücke. Das Vorhaben korrespondiert mit Gleisbauarbeiten und Anpassungen des Haltestellenbereiches am Kaffeetrichter durch die Erfurter Verkehrsbetriebe. Hinzu kommen Reparaturarbeiten an der Trinkwasserleitung und die Energieversorgung für das Braugold-Areal. Der Verkehr wird in einer Richtung an den Baustellen vorbei geführt. Welche Fahrtrichtung tatsächlich betroffen sein wird, ist aktuell noch nicht entschieden.

Friedrich-Ebert-Straße

In der Friedrich-Ebert-Straße entsteht ein neuer Geh- und Radweg. Baubeginn ist für Mai geplant. 185 Meter lang und insgesamt 4,10 Meter breit soll

der getrennte Geh- und Radweg werden. Nach Fertigstellung verbindet er die Tschaikowskistraße mit dem Südpark. Der Weg ersetzt dann den vorhandenen Geh- und Radweg, der den qualitativen Anforderungen an Radverkehrsanlagen nicht mehr gerecht wird. Voraussichtlich im August wird der neue Geh- und Radweg für Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Während der Bauzeit wird der Radverkehr umgeleitet. Am 22. Februar finden bauvorbereitende Maßnahmen statt.

Gutenbergstraße

Zugunsten des Radverkehrs wird der Verkehrsraum in der Gutenbergstraße neu geordnet. Die Bauarbeiten haben am 1. März begonnen. Das Vorhaben wird unter Vollsperrung mit Umleitung über die Blumenstraße realisiert.

Mehr: www.erfurt.de/ef140698

Radweg östlich der Gera

Im Juni 2022 starten die Bauarbeiten für den Radweg östlich der Gera. Gebaut wird zwischen Pappstiege und Warschauer Straße.

Abwasserbeseitigungskonzept

Abwasseranschluss in den Erfurter Ortsteilen

Das Abwasserbeseitigungskonzept zur Erschließung der Ortsteile an das Netz wird kontinuierlich weiterverfolgt und umgesetzt. In diesem Jahr starten Erschließungsarbeiten in Alach, Azmannsdorf, Büßleben, Fienstedt, Ermstedt, Molsdorf, Schwerborn, Tiefthal und Urbich. Für die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Ortsteilen investieren der Entwässerungsbetrieb und das TVA in diesem insgesamt ca. 14 Millionen Euro.

Müfflingstraße

Ab dem 25. April wird rund um die Müfflingstraße gebaut. Der Erfurter Entwässerungsbetrieb errich-

tet auf dem Gelände der Andreas-Gordon-Schule ein Regenüberlaufbecken. Parallel dazu muss der in der Müfflingstraße vorhandene Mischwasserkanal samt Kanalauslauf erneuert und vergrößert werden. Die umfassenden Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis Dezember 2024 andauern. In dieser Zeit ist mit erhöhtem Baustellenverkehr zu rechnen.

Mehr: www.erfurt.de/ef140136

Straßenbeleuchtung

In diesem Jahr führt das Sachgebiet Stadtbeleuchtung des TVA die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung fort. Im Mittelpunkt steht dabei das Umrüsten auf LED-Technik im Zuge des Bundesförderprogramms „Klimainvest“. Dafür erhält die Stadt etwa 725.000 Euro aus dem Fördertopf. Daneben werden aber auch neue Laternen installiert – beispielsweise im Stadtpark. Des Weiteren erfolgen bauliche Investitionen in Verbindung bzw. parallel mit dem Breitbandausbau unter anderem in einem Gebiet südöstlich und südwestlich der Magdeburger Allee. Auch im Luisenpark wird das Straßenbeleuchtungsnetz gleichwertig zur umweltschonenden Umsetzung in der Espachpromenade erneuert und erweitert. Außerdem lösen moderne Schaltschränke über 50 Betonschaltschränke aus DDR-Zeiten mit mehr als 35 Dienstjahren ab.

Sonstiges

Wilhelm-Busch Straße

Die Wilhelm-Busch Straße wird von Anfang März bis Ende Mai zwischen dem Knotenpunkt Hans-Grundig-Straße und der Häßlerstraße voll gesperrt. Grund sind Arbeiten an der Fernwärmeleitung.



In den Sommerferien wird die Radverkehrsführung am Schmidtstedter Knoten verbessert.

Erste Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Erfurter Musikschülerinnen und -schüler verzeichnen Erfolge unter erschwerten Bedingungen

Einmal mehr konnten die Schülerinnen und Schüler der Erfurter Musikschule trotz schwieriger Bedingungen Höchstleistungen auf ihren Instrumenten unter Beweis stellen.

Alljährlich im Frühjahr treffen sich die besten jungen Musikerinnen und Musiker in ganz Deutschland zum Wettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser Wettbewerb wird traditionell in drei Runden – Regional-, Landes-, und Bundeswettbewerb – ausgetragen und bietet den jugendlichen Musikern die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren und sich mit den Besten aus anderen Musikschulen zu messen. In diesem Jahr wurde der Regionalwettbewerb coronabedingt erneut digital ausgetragen, alle Teilnehmenden reichten ihre Programme als Video ein. Drei

Solistinnen und zwei Ensembles der Musikschule der Stadt Erfurt gingen an den „virtuellen Start“. Sie fanden – den erschwerten Bedingungen zum Trotz – ihren Weg, die Jury zu überzeugen: Fünf erste Preise sowie vier Weiterleitungen zum Landeswettbewerb sind der Lohn für die fleißige und kontinuierliche Vorbereitung in den letzten Wochen.

Herausragend waren die Leistungen von Alma Dehne (Viola/Klasse Kristin Münzel) und Sina Burkhard (Akkordeon/Klasse Maria Löschner), die jeweils die Höchstpunktzahl 25 erhielten. Fantastische 24 Punkte erspielten sich die junge Cellistin Alma Katharina Habermann (Klasse Barbara Kermer) und das von Christian Müller-Linke betreute Gitarrentrio mit Friederike Adler, Philipp Hetman



Alma Katharina Habermann erspielte sich am Cello 24 von 25 Punkten.
© Anne Habermann

und Elysa Quent. Ein weiterer erster Preis ging an das Gitarrenduo Luise Hammer und Merle Newiger (Ensem-

bleitung: Karoline Laier). Einfühlsame Klavierbegleiterin der jungen Streicherinnen war Katrin Arndt.

Socken und Mützen für kleine Puffbohnen

„Strick-Omis“ fertigen seit zwei Jahren Unikate für neugeborene Erfurterinnen und Erfurter

Fast 30 Jahre gibt es die Handarbeitsgruppe im Erfurt Family-Club am Drosselberg. Seit zwei Jahren stricken die Seniorinnen nicht mehr nur für den „Hausgebrauch“, sondern verhelfen neugeborenen Erfurterinnen und Erfurtern mit selbst gefertigten Socken und Mützen zu warmen Füßen und Köpfchen. Für Jugendamtsleiter Thomas Trier ein Anlass, sich bei den „Strick-Omis“ für ihre Arbeit zu bedanken.

Startschuss für das Projekt war die Etablierung zweier Elternwegweiserinnen des Jugendamtes auf der Geburtsstation des Helios-Klinikums. Seitdem erhält jedes dort geborene Kind aus Erfurt neben einem Willkommensgruß des Oberbürgermeisters ein individuelles Geschenk der „Strick-Omis“.

Jugendamtsleiter Thomas Trier ist begeistert von der Handwerksarbeit



Die Söckchen sind später eine schöne Erinnerung an die Babyzeit.



Jugendamtsleiter Thomas Trier holt sich Tipps von den „Strick-Omis“.

der 14 Seniorinnen. „Die Frauen stellen für jedes Erfurter Baby ein unverwechselbares Unikat her und unterstützen unser Projekt der Elternwegweiserinnen im Rahmen der Frühen Hilfen damit eifrig. Dafür bringe ich ihnen meinen größten Dank und meine höchste Wertschätzung entgegen“, so Trier. „Besonders toll ist, dass man die ersten Geschenke für sein eigenes Baby meist bis ins hohe Alter mit trägt und jedes Elternpaar durch die fleißigen Seniorinnen somit eine individuelle Erinnerung erhält.“

An jedem zweiten Mittwochvormittag treffen sich die Seniorinnen im Family-Club am Drosselberg zum gemeinsamen Stricken, Häkeln, Basteln – und Plaudern. Die 55- bis 94-jährigen Frauen sind dankbar für diesen regelmäßigen Termin, aus dem bereits zahlreiche Freundschaften erwachsen sind.

Kontakt: fruehehilfen@erfurt.de

Weitere Informationen:
www.erfurt.de/ef117938